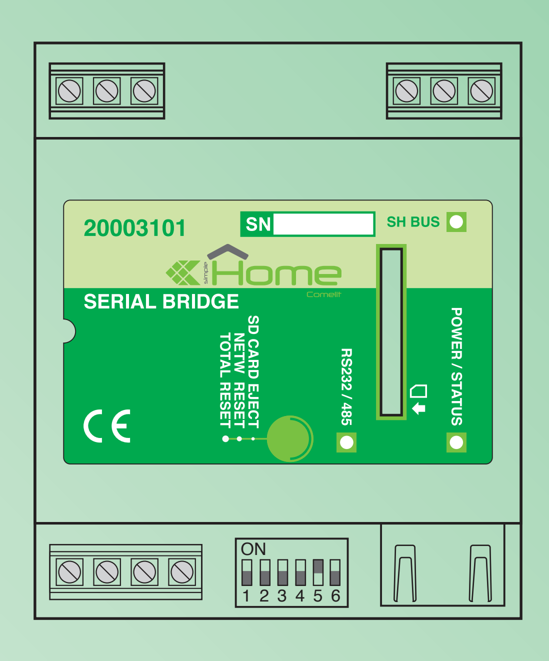


Benutzerhandbuch Serial Bridge Art. 20003101











INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Serial Bridge ist ein multifunktionales Modul zur Kommunikation mit dem Domotik-Bus SimpleHome und den Einbruchschutzsystemen der Serie S und VEDO.

Es ist in der Lage, folgende Funktionen zu erfüllen:

- **Programmierung des Wochenprogramms:** Gestattet die Übertragung von Steuerbefehlen an Ausgänge, Regelzonen, Szenarien und Thermostate des Systems.
- Regelmanagement: Gestattet die Programmierung von logischen Regeln für die Generierung eines Ereignisses.
- **Szenario-Management:** Gestattet die Programmierung von Szenarien für die Übertragung von Befehlen an das Hausautomationssystem SimpleHome und/oder an das Sicherheitssystem der Serie S oder VEDO.
- **Verwaltung über Browser:** Der Anwender kann mit einem Internet-Browser direkt auf die Sicherheits- und Hausautomationssysteme zugreifen und die Einbruchschutzsysteme bzw. Hausautomation mit einfachen Befehlen steuern.

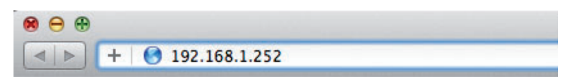
Die Konfiguration erfolgt über WEB-Schnittstelle.

Zugriff auf die Web-Seiten

Für den Zugriff auf die Web-Seiten mittels Browser (am PC, Tablet, Smartphone...):

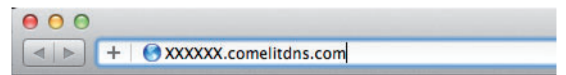
Lokale Verbindungen:

1. Starten Sie Ihren Browser.
2. Geben Sie die Adresse **192.168.1.252** (oder eine andere, von Ihrem Installateur zur Verfügung gestellte IP-Adresse) in der Adresszeile ein und bestätigen Sie mit der Enter-Taste.
3. Falls Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das von Ihrem Installateur zur Verfügung gestellte Passwort ein (Voreinstellung = 111111); bestätigen Sie mit der Enter-Taste.

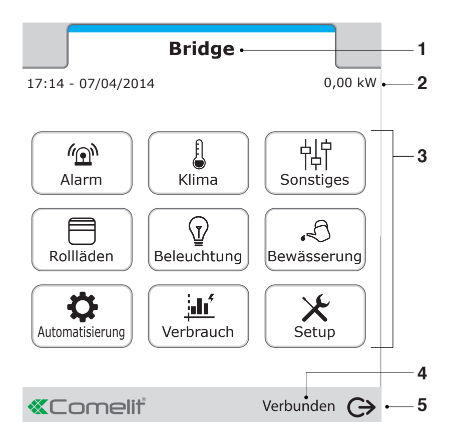


Remote-Verbindungen

1. Starten Sie Ihren Browser.
2. Geben Sie den von Ihrem Installateur zur Verfügung gestellten Hostname (es "XXXXXX.comelitdns.com") in der Adresszeile ein; drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Enter-Taste.
3. Falls Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das von Ihrem Installateur zur Verfügung gestellte Passwort ein (Voreinstellung = 111111); bestätigen Sie mit der Enter-Taste.



Beschreibung der Benutzeroberfläche



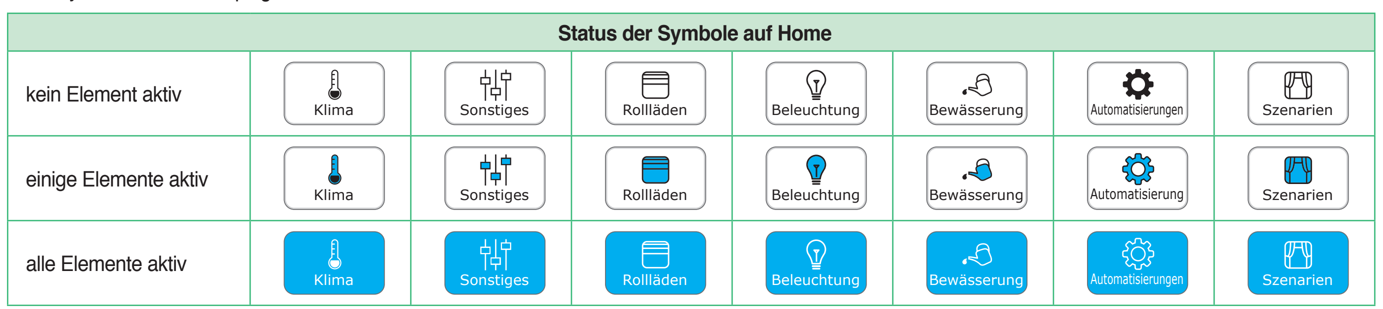
1. Titel der laufenden Seite.
2. Toolbar „Daten und Verbrauch“.
3. Tasten für den Zugriff auf die Seiten für die Visualisierung und Steuerung der verfügbaren Funktionen und für die Gerätekonfiguration.
4. Meldung zum Status der Verbindung und der Authentifizierung (Verbunden, Nicht authentifiziert, nicht autorisiert...).
5. Logout-Taste.

- Alarm/Klima/Sonstiges.... drücken, um auf die betreffenden Bereiche zuzugreifen.
- Drücken Sie um zur Startseite zurückzukehren.
- Drücken Sie um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

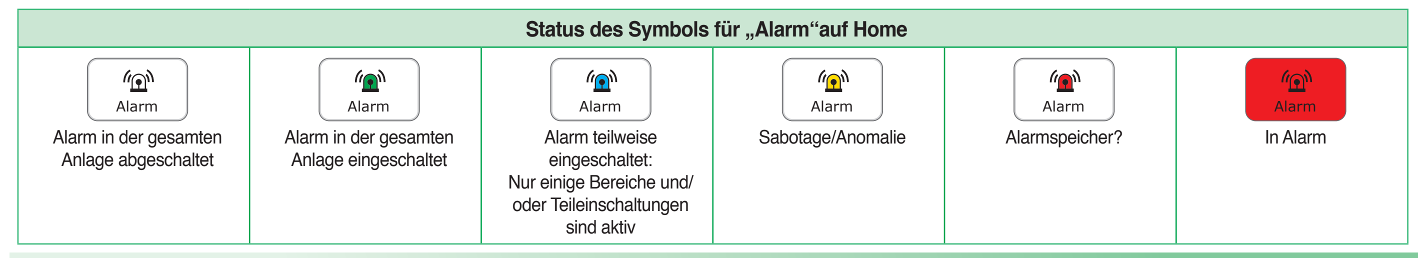
Die Symbole des Menüs ändern sich je Art der installierten Anlage und der verfügbaren Funktionen. Um durch das Menü zu blättern, drücken Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion.

Die Symbole auf Home spiegeln den Status der aktiven Elemente innerhalb des betreffenden Bereichs wider:

Status der Symbole auf Home

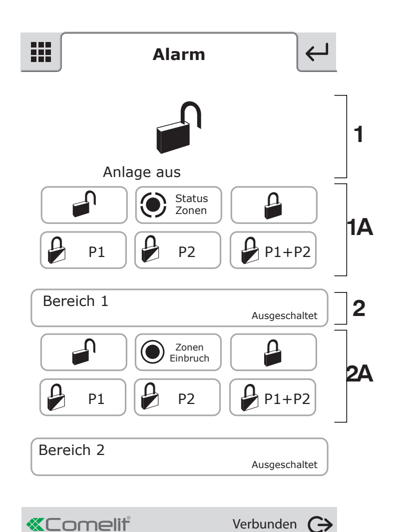


Status der Symbole auf Home							
kein Element aktiv	Klima	Sonstiges	Rollläden	Beleuchtung	Bewässerung	Automatisierungen	Szenarien
einige Elemente aktiv	Klima	Sonstiges	Rollläden	Beleuchtung	Bewässerung	Automatisierung	Szenarien
alle Elemente aktiv	Klima	Sonstiges	Rollläden	Beleuchtung	Bewässerung	Automatisierungen	Szenarien

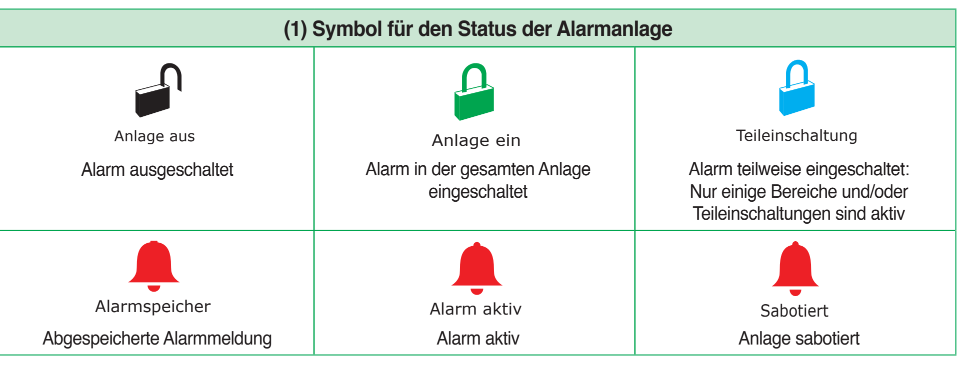


Status des Symbols für „Alarm“auf Home					
Alarm Alarm in der gesamten Anlage abgeschaltet	Alarm Alarm in der gesamten Anlage eingeschaltet	Alarm Alarm teilweise eingeschaltet: Nur einige Bereiche und/ oder Teileinschaltungen sind aktiv	Alarm Sabotage/Anomalie	Alarm Alarmspeicher?	Alarm In Alarm

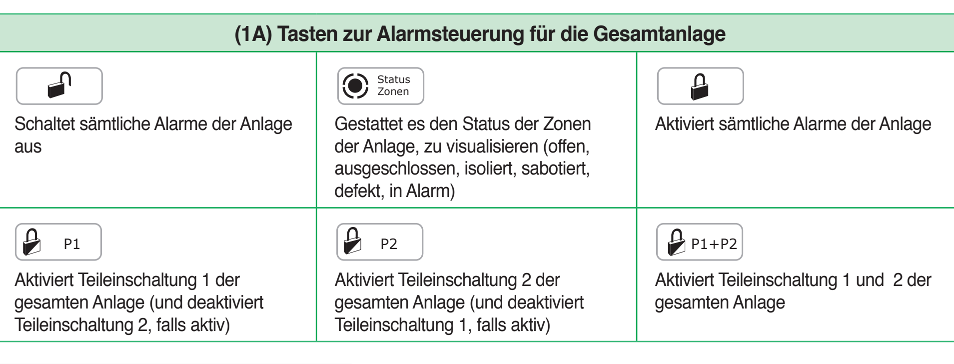
Alarm (für Zentralen VEDO)



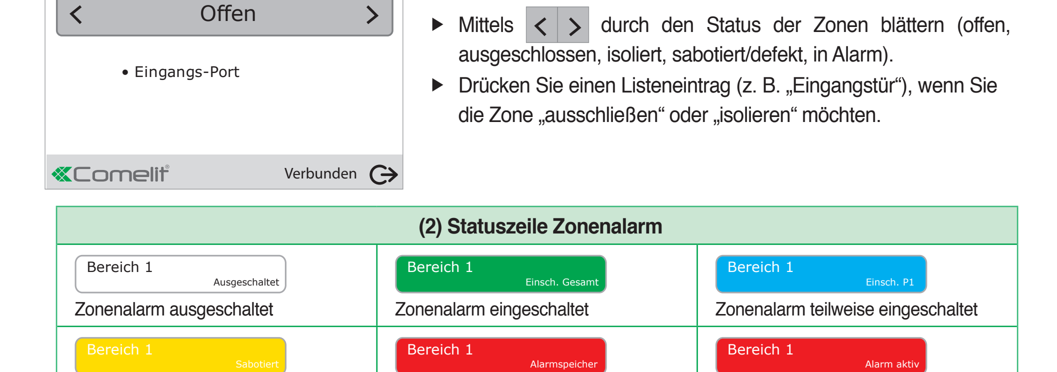
In diesem Bereich können Sie Alarme ein- und ausschalten oder den Status der Alarmanlagebereiche anzeigen. Folgendes Kapitel veranschaulicht die Funktionsweise der Sektion „Alarm“ für Zentralen der Serie VEDO. Für Zentralen der Serie S ändert sich die Anzeige.



(1) Symbol für den Status der Alarmanlage		
Anlage aus Alarm ausgeschaltet	Anlage ein Alarm in der gesamten Anlage eingeschaltet	Teileinschaltung Alarm teilweise eingeschaltet: Nur einige Bereiche und/oder Teileinschaltungen sind aktiv
Alarmspeicher Abgespeicherte Alarmmeldung	Alarm aktiv Alarm aktiv	Sabotiert Anlage sabotiert

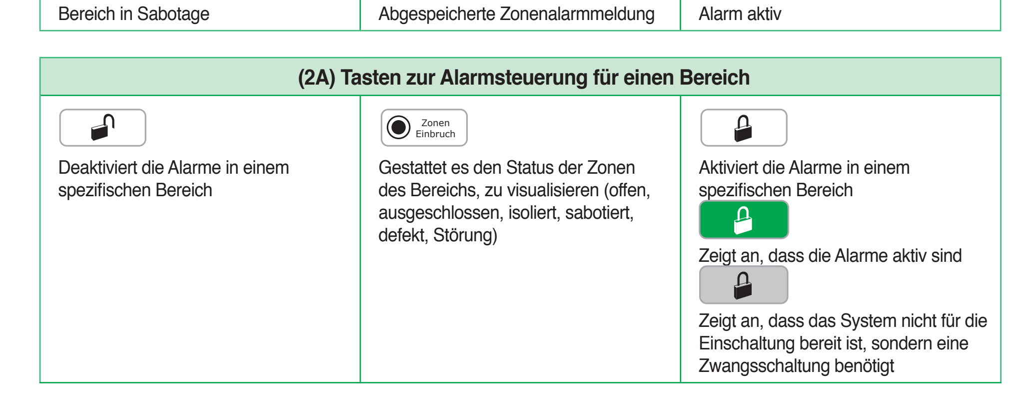


(1A) Tasten zur Alarmsteuerung für die Gesamtanlage		
Schaltet sämtliche Alarme der Anlage aus	Status Zonen Gestattet es den Status der Zonen der Anlage, zu visualisieren (offen, ausgeschlossen, isoliert, sabotiert, defekt, in Alarm)	Aktiviert sämtliche Alarme der Anlage
P1 Aktiviert Teileinschaltung 1 der gesamten Anlage (und deaktiviert Teileinschaltung 2, falls aktiv)	P2 Aktiviert Teileinschaltung 2 der gesamten Anlage (und deaktiviert Teileinschaltung 1, falls aktiv)	P1+P2 Aktiviert Teileinschaltung 1 und 2 der gesamten Anlage



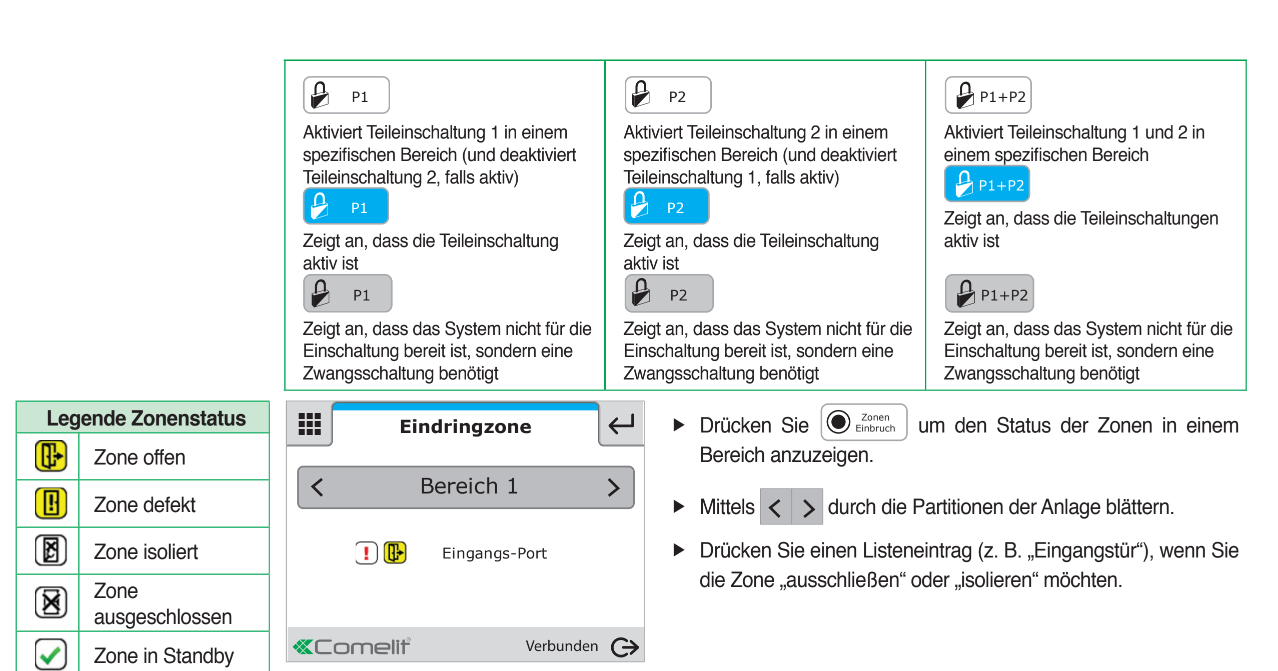
- Drücken Sie [Status Zonen] um den Status der Zonen der gesamten Anlage anzuzeigen.
- Mittels [< >] durch den Status der Zonen blättern (offen, ausgeschlossen, isoliert, sabotiert/defekt, in Alarm).
- Drücken Sie einen Listeneintrag (z. B. „Eingangstür“), wenn Sie die Zone „ausschließen“ oder „isolieren“ möchten.

(2) Statuszeile Zonenalarm		
Bereich 1 – Ausgeschaltet Zonenalarm ausgeschaltet	Bereich 1 – Einsch. Gesamt Zonenalarm eingeschaltet	Bereich 1 – Einsch. P1 Zonenalarm teilweise eingeschaltet
Bereich 1 – Sabotiert Bereich in Sabotage	Bereich 1 – Alarmspeicher Abgespeicherte Zonenalarmmeldung	Bereich 1 – Alarm aktiv Alarm aktiv



(2A) Tasten zur Alarmsteuerung für einen Bereich		
Deaktiviert die Alarme in einem spezifischen Bereich	Zonen Einbruch Gestattet es den Status der Zonen des Bereichs, zu visualisieren (offen, ausgeschlossen, isoliert, sabotiert, defekt, Störung)	Aktiviert die Alarme in einem spezifischen Bereich Zeigt an, dass die Alarme aktiv sind Zeigt an, dass das System nicht für die Einschaltung bereit ist, sondern eine Zwangsschaltung benötigt



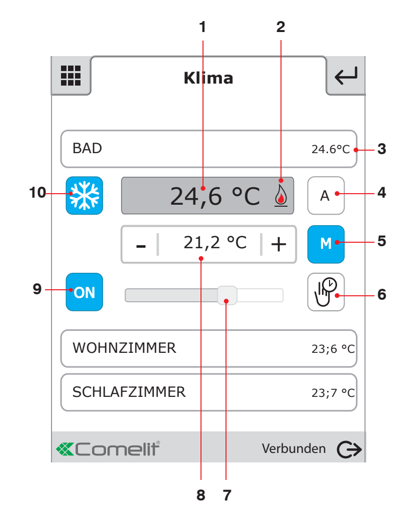


P1	P2	P1+P2
Aktiviert Teileinschaltung 1 in einem spezifischen Bereich (und deaktiviert Teileinschaltung 2, falls aktiv)	Aktiviert Teileinschaltung 2 in einem spezifischen Bereich (und deaktiviert Teileinschaltung 1, falls aktiv)	Aktiviert Teileinschaltung 1 und 2 in einem spezifischen Bereich
P1 Zeigt an, dass die Teileinschaltung aktiv ist	P2 Zeigt an, dass die Teileinschaltung aktiv ist	P1+P2 Zeigt an, dass die Teileinschaltungen aktiv ist
P1 Zeigt an, dass das System nicht für die Einschaltung bereit ist, sondern eine Zwangsschaltung benötigt	P2 Zeigt an, dass das System nicht für die Einschaltung bereit ist, sondern eine Zwangsschaltung benötigt	P1+P2 Zeigt an, dass das System nicht für die Einschaltung bereit ist, sondern eine Zwangsschaltung benötigt

Legende Zonenstatus
Zone offen
Zone defekt
Zone isoliert
Zone ausgeschlossen
Zone in Standby
Zone in Störung
Zone sabotiert

- Drücken Sie [Zonen Einbruch] um den Status der Zonen in einem Bereich anzuzeigen.
- Mittels < > durch die Partitionen der Anlage blättern.
- Drücken Sie einen Listeneintrag (z. B. „Eingangstür“), wenn Sie die Zone „ausschließen“ oder „isolieren“ möchten.

Klima



In der Sektion Klima ist es möglich, die Raumtemperaturen zu überwachen und zu regulieren.

- Drücken Sie [Klima], um auf das Menü Klima zuzugreifen.
- Drücken Sie auf den gewünschten Raum (z. B.: BAD).

1. Raumtemperatur.
2. Anzeige Heizung / Klimaanlage in Betrieb.
3. Angezeigter Raum.
4. Automatikmodus.
5. Manueller Modus.
6. Befristete Zwangsschaltung personalisierter Modus.
7. Schieberegler Raumtemperatur.
8. Gewünschte Temperatur.
9. System ein- / ausgeschaltet.
10. Umschaltung zwischen Sommer- und Winter-Modus (Verwaltung der Heizung/Klimaanlage).

- Drücken Sie [ON] (System eingeschaltet) zur Umstellung auf den Status [OFF] (System ausgeschaltet) und umgekehrt.
- Drücken Sie auf Sommermodus um in den Wintermodus zu schalten und umgekehrt.
- Drücken Sie das Symbol [M] um auf manuelle Klimatisierung umzuschalten; passen Sie die Raumtemperatur durch Drücken der Schaltflächen + und - (oder mittels Schieberegler) an.

» *Das Symbol wird hellblau*

- Drücken Sie das Symbol [A] um die Klimatisierung in den Automatikmodus umzuschalten und die vom Master-Supervisor eingestellte Programmierung zu nutzen.

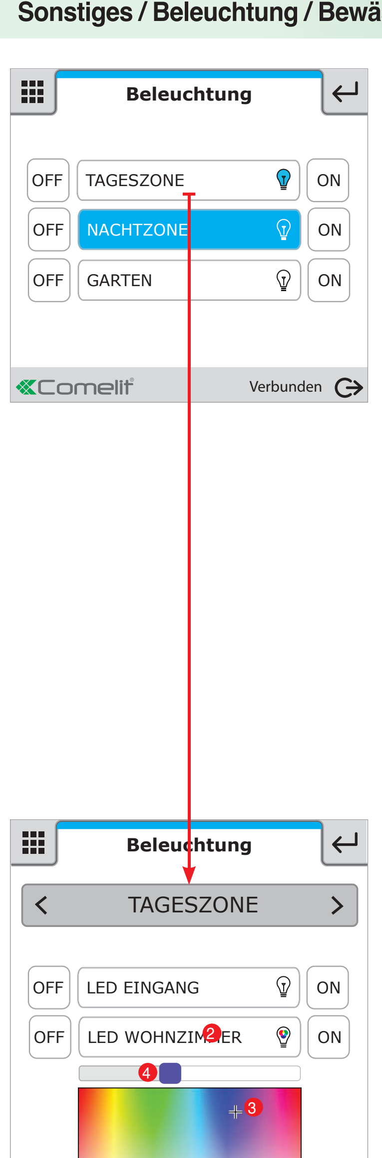
» *Das Symbol wird hellblau*

zeigt an, dass für den betreffenden Raum KEINE befristete Zwangsschaltung auf den personalisierten Modus vom Master-Supervisor eingestellt wurde.

zeigt an, dass für den betreffenden Raum eine befristete Zwangsschaltung auf den personalisierten Modus vom Master-Supervisor eingestellt wurde.

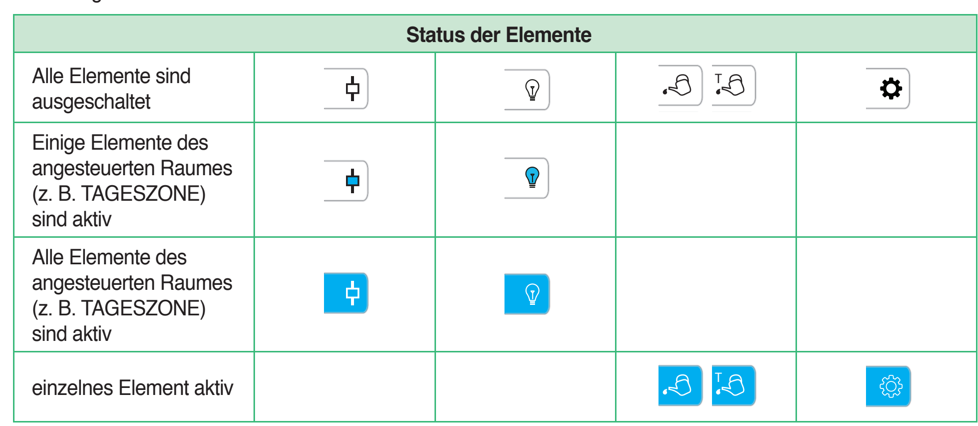
Die Optionen: „Automatikmodus“, „Manueller Modus“ und „Befristete Zwangsschaltung personalisierter Modus“ sind nicht verfügbar, wenn Serial Bridge als Hauptgerät (MASTER) konfiguriert ist.

Sonstiges / Beleuchtung / Bewässerung / Automatisierungen

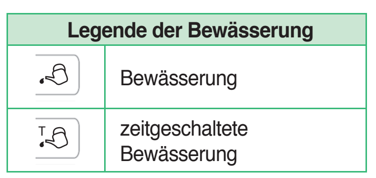


In der Umgebung Sonstiges / Beleuchtung / Bewässerung / Automatisierungen können Sie die betreffenden Elemente steuern.

- Drücken Sie Sonstiges / Beleuchtung / Bewässerung / Automatisierungen um auf die betreffenden Bereiche zuzugreifen und die Zonen mit den Befehlen ON /OFF zu steuern.



Status der Elemente				
Alle Elemente sind ausgeschaltet				
Einige Elemente des angesteuerten Raumes (z. B. TAGESZONE) sind aktiv				
Alle Elemente des angesteuerten Raumes (z. B. TAGESZONE) sind aktiv				
einzelnes Element aktiv				

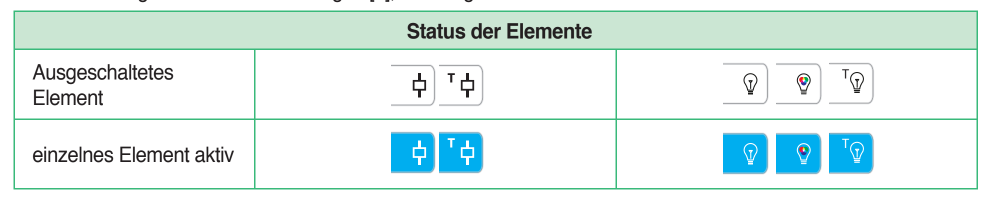


Legende der Bewässerung	
	Bewässerung
	zeitgeschaltete Bewässerung

- Drücken Sie Sonstiges / Beleuchtung um auf die betreffenden Bereiche zuzugreifen; drücken Sie auf eine bestimmte Umgebung (z. B. TAGESZONE), um die einzelnen Elemente mit den Befehlen ON /OFF zu steuern.

  Wenn ein Schieberegler vorhanden ist (z. B. bei „dimmbarer" Beleuchtung) gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Bewegen Sie den Schieberegler [1] um die gewünschte Lichtstärke zu erzielen.

  Bei RGB-Lichtquellen können Sie sowohl Farbe als auch Lichtstärke einstellen:
  - Klicken Sie auf das Element, das eingestellt werden soll [2]; wählen Sie aus dem Farbspektrum [3] den gewünschten Ton aus.
  - Bewegen Sie den Schieberegler [4], um die gewünschte Lichtstärke zu erzielen.



Status der Elemente		
Ausgeschaltetes Element		
einzelnes Element aktiv		

Legende Ausgänge Sonstiges	
	Sonstiges
	Sonstiges zeitgeschaltet

Legende Beleuchtung	
	Lichtquellen
	RGB-Lichtquellen
	Zeitgeschaltete Beleuchtung

Rollläden



In der Sektion „Rollläden“ können Sie die Öffnung oder Schließung eines oder aller Rollläden eines Raums steuern.

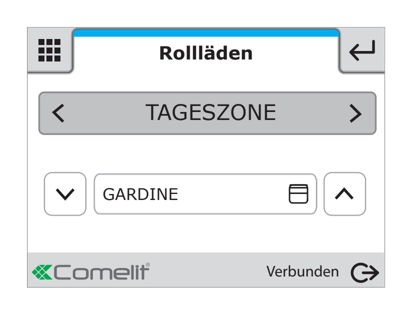
1. Drücken Sie [Rollläden] um auf die Sektion „Rollläden“ zuzugreifen.
2. Drücken Sie [⌄] um die Rollläden des angesteuerten Raums zu schließen; drücken Sie [⌃] um die Abwärtsbewegung zu stoppen.

   Oder

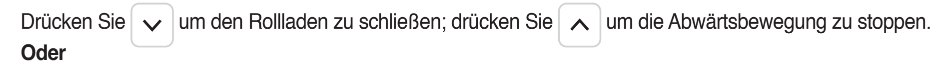
   Drücken Sie [⌃] um die Rollläden des angesteuerten Raums zu öffnen; drücken Sie [⌄] um die Aufwärtsbewegung zu stoppen.



Das blaue Band zeigt an, dass die Rollläden in der angesteuerten Zone in Funktion sind.



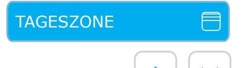
1. Drücken Sie [Rollläden] um auf die Sektion „Rollläden“ zuzugreifen.
2. Drücken Sie auf eine bestimmte Umgebung (z. B.: TAGESZONE) um die einzelnen Elemente mittels [⌃] [⌄] anzusteuern.



Drücken Sie [⌄] um den Rollladen zu schließen; drücken Sie [⌃] um die Abwärtsbewegung zu stoppen.

Oder

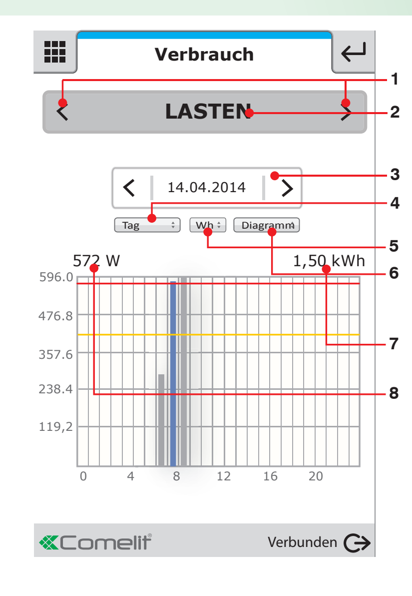
Drücken Sie [⌃] um die Rollläden des angesteuerten Raums zu öffnen; drücken Sie [⌄] um die Aufwärtsbewegung zu stoppen.



Das blaue Band zeigt an, dass der Rollladen in der angesteuerten Zone in Betrieb ist.

Der blaue Pfeil zeigt an, ob sich der Rollladen gerade öffnet oder schließt.

Verbrauch



In diesem Menü finden Sie Grafiken und Tabellen zur Überwachung Ihrer Verbrauchswerte.



- Drücken Sie [Verbrauch], um das Menü Verbrauch zu öffnen.

1. Blättern Sie durch die verfügbaren Zähler.
2. Aktuell visualisierter Zähler.
3. Blättern Sie durch Tage / Monate / Jahre / Verlauf.
4. Umstellung des Modus Tage / Monate / Jahre / Verlauf.
5. Ändern der Maßeinheit.
6. Umstellung der Ansicht Grafik / Tabelle.
7. Gesamtverbrauchswert der angezeigten Grafik.
8. Ist-Wert des Verbrauchs der Last.

Wenn Sie die Höchstschwellen für den Verbrauch festlegen (vgl. Setup/Verbrauch/Schwellen) werden die Verbrauchsschwellen angezeigt:

- *Im Modus „Grafik“: gelbe Linie von 75 % bis 100 %, rote Linie über 100 %.*
- *Im Modus „Tabelle“ wird das Verbrauchsniveau durch farbliche Ausfüllung der Kästchen angezeigt.*

Zeitraum	kWh	
0-1	0.001	von 0% bis 75%
1-2	475.0	von 75 % bis 100 %
2-3	596,0	über 100 %

Szenarien

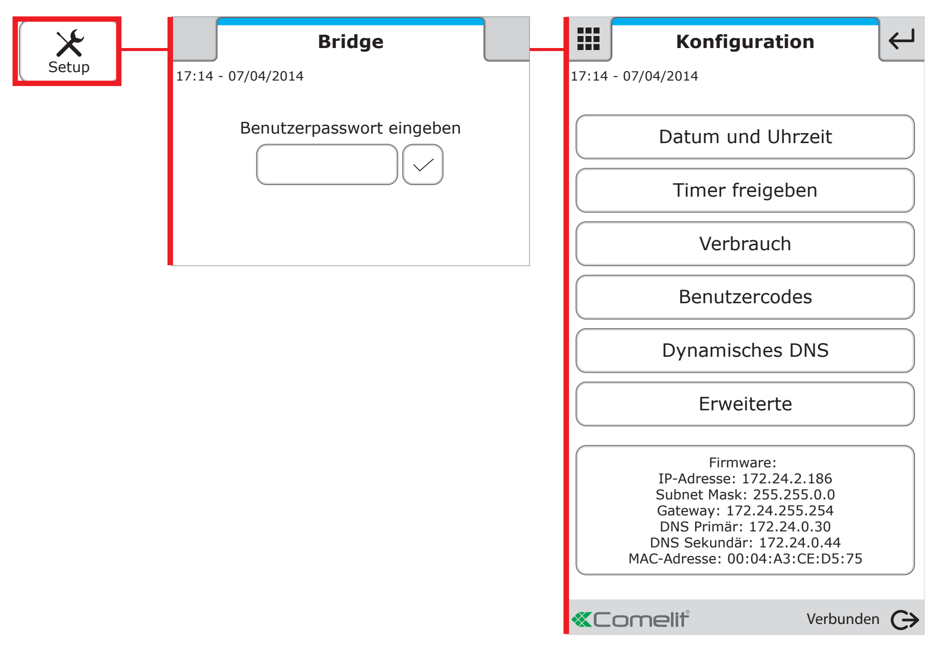


In der Sektion „Szenarien“ können vorprogrammierte Szenarien aktiviert werden.

- Drücken Sie auf ein Szenario, um es zu aktivieren.

Relaxbereich TV — Die blaue Zeile zeigt an, dass das betreffende Szenario ausgeführt wird.

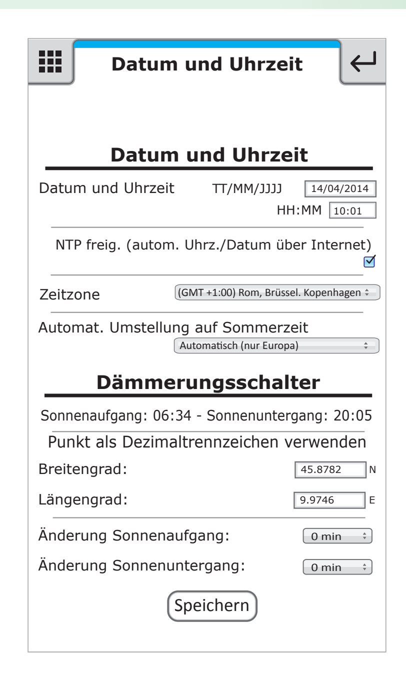
Setup



Über dieses Menü können Sie auf folgende Konfigurationen zugreifen: Einstellung von Datum und Uhrzeit, Aktivierung der Timer (die im Bereich Setup / Erweiterte konfiguriert werden), Einstellung von Schwellen und Gebühren für den Verbrauch, Änderung des Teilnehmercodes, Eingabe einer dynamischen DNS-Adresse, Zugriff auf erweiterte Einstellungen.

1. Drücken Sie auf Setup, um das Menü zu öffnen
2. Benutzerpasswort eintippen (Voreinstellung = 111111) und bestätigen.
3. Wählen Sie den Menüeintrag, der konfiguriert werden soll.

Setup / **Datum und Uhrzeit**



In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit des Geräts sowie den Dämmerungsschalter einstellen.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit: Diese Werte können nur reguliert werden, wenn NTP deaktiviert ist.

NTP freig. (autom. Uhrz./Datum über Internet): aktiviert die automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit über Internet. Funktioniert nur, wenn die Bridge ans Internet angeschlossen ist.

Zeitzone: betreffende Zeitzone auswählen.

Automat. Umstellung auf Sommerzeit: („NTP freig." muss aktiviert sein) Wählen Sie „Automatisch (nur Europa)", um die automatische Umstellung auf Sommerzeit freizuschalten.

Wählen Sie „Datum angeben", um den Zeitraum für die Sommerzeit anzugeben.

Automat. Umstellung auf Sommerzeit
Datum angeben
Von: 15 / 3
Bis: 15 / 9

Dämmerungsschalter

Gestattet die Anpassung der Außenbeleuchtung an Sonnenauf- und -untergang (vgl. Setup/Erweiterte/ ***Regeln****) in Abhängigkeit vom Breiten- und Längengrad des Installationsorts (erspart die Installation externer Dämmerungsschalter).*

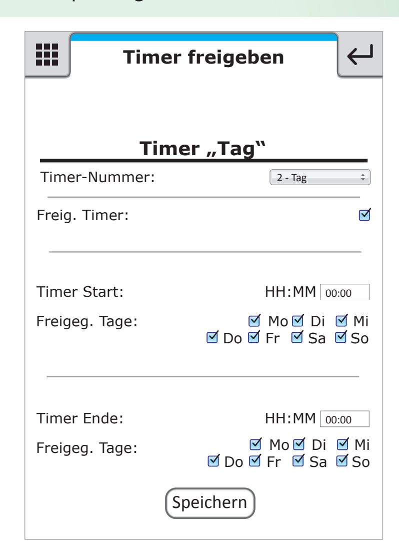
Breiten-/Längengrad: Geben Sie hier die eigenen Koordinaten an, um die Dämmerungs-Zeitschaltuhr automatisch zu aktualisieren.

Änderung Sonnenaufgang / Änderung Sonnenuntergang: Geben Sie hier einen früheren oder späteren Zeitpunkt für den Sonnenauf-/-untergang ein.

Beispiel: Soll die Außenbeleuchtung bei Sonnenaufgang eingeschaltet werden, lassen Sie den Wert für „Änderung Sonnenuntergang" unverändert auf 0; soll die Beleuchtung zwei Stunden vor dem Sonnenaufgang abgeschaltet werden, stellen Sie die Option „Änderung Sonnenaufgang" auf -120 min.



Setup / **Freig. Timer**



In diesem Menü können Sie programmierte Timer aktivieren/deaktivieren und die Uhrzeit/die Daten der Ausführung der Timer anpassen.

Timer-Nummer: Wählen Sie den Timer, der aktiviert werden soll *(wird im Menü Setup/Erweiterte/**Timer** programmiert).*

Freig. Timer: Bewirkt die Freigabe des betreffenden Timers.

Timer Start: Startzeit Timer. Die Timer-Startzeit kann eingestellt werden.

Freigegebene Tage: Tage, an denen der Timer gestartet wird. Die Tage, an denen der Timer ausgeführt wird, können eingestellt werden.

HINWEIS: Falls es sich um einen „virtuellen Timer" handelt, kann auch die Endzeit für den Timer („Timer Ende") geändert werden.

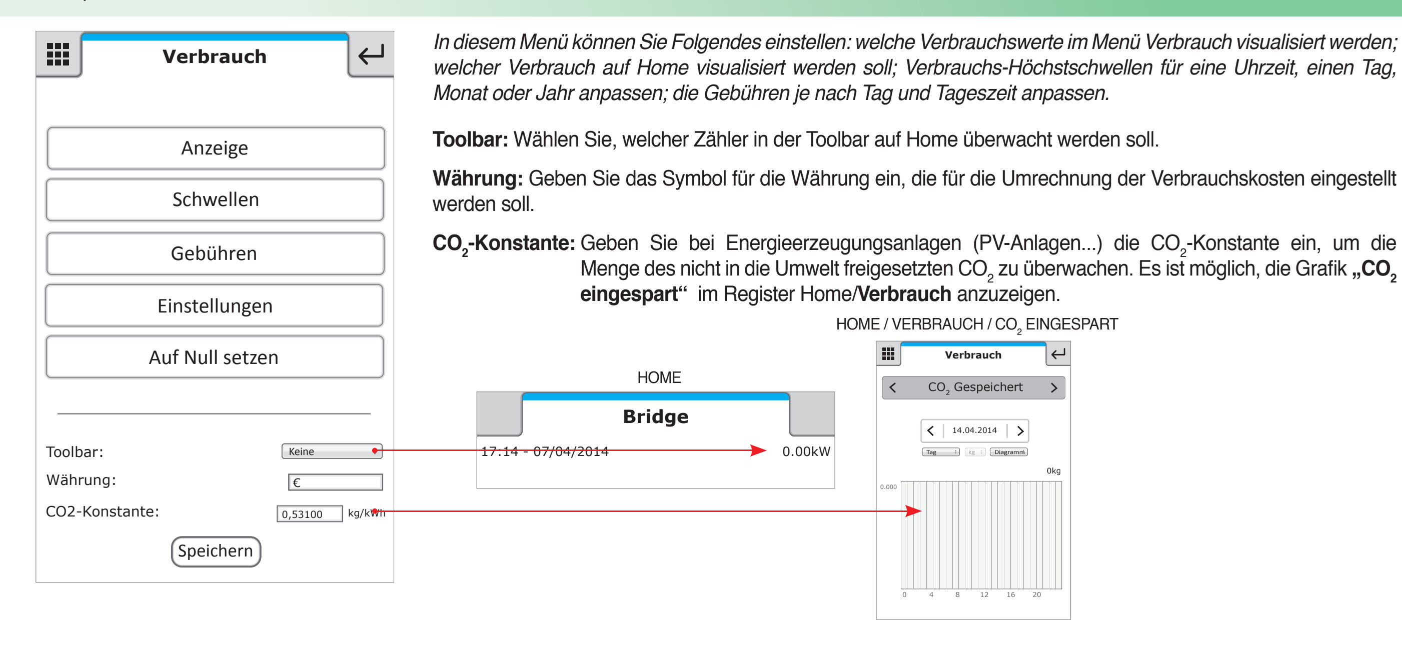
Setup / **Verbrauch**

In diesem Menü können Sie Folgendes einstellen: welche Verbrauchswerte im Menü Verbrauch visualisiert werden; welcher Verbrauch auf Home visualisiert werden soll; Verbrauchs-Höchstschwellen für eine Uhrzeit, einen Tag, Monat oder Jahr anpassen; die Gebühren je nach Tag und Tageszeit anpassen.

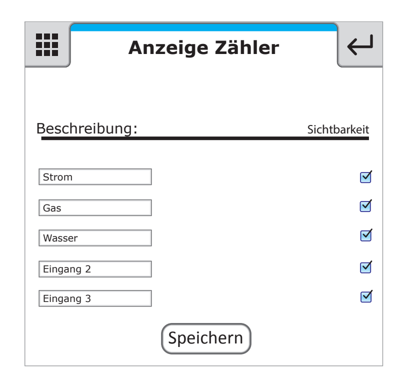
Toolbar: Wählen Sie, welcher Zähler in der Toolbar auf Home überwacht werden soll.

Währung: Geben Sie das Symbol für die Währung ein, die für die Umrechnung der Verbrauchskosten eingestellt werden soll.

CO_2-Konstante: Geben Sie bei Energieerzeugungsanlagen (PV-Anlagen...) die CO_2-Konstante ein, um die Menge des nicht in die Umwelt freigesetzten CO_2 zu überwachen. Es ist möglich, die Grafik **„CO_2 eingespart"** im Register Home/**Verbrauch** anzuzeigen.



Setup / Verbrauch / **Anzeige**



In diesem Menü können Sie die an die Anlage angeschlossenen Zähler umbenennen und wählen, welche Zähler im Menü Verbrauch visualisiert werden sollen.

Beschreibung: Mit dem Zähler verknüpfte Beschreibung.
Sichtbarkeit: Zeigt den Zähler im Menü Verbrauch an.

Setup / Verbrauch / **Schwellen**

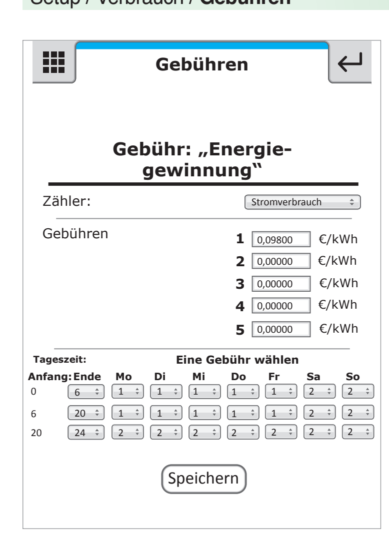


*In diesem Menü können Sie die **Verbrauchs-Höchstschwellen für bestimmte Uhrzeiten, Tage, Monate und Jahre einstellen.** Auf diese Weise sehen Sie in der Grafik und in der Tabelle auf den ersten Blick, wenn die für einen Zeitraum eingestellte Höchstschwelle überschritten wurde. Gelb = 75% der eingestellten Schwelle, Rot = 100 % der eingestellten Schwelle.*

Zähler: Wählen Sie den Zähler aus, für den eine Schwelle eingestellt werden soll.

Uhrzeit/Monat/Tag/Jahr: Stellen Sie eine Verbrauchs-Höchstschwelle für den betreffenden Zeitraum ein.

Setup / Verbrauch / **Gebühren**



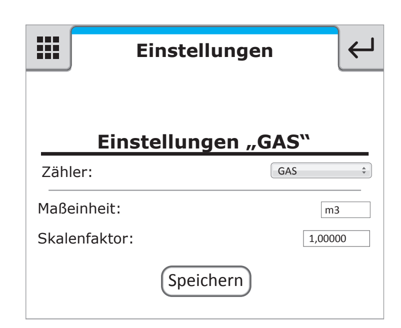


*In diesem Menü können Sie die Gebühren je nach Tageszeit für einen bestimmten Zähler einstellen. Die entsprechende Information wird dann zur Erstellung der Verbrauchsgrafiken im Menü Verbrauch herangezogen (Home/**Verbrauch**).*

1. **Zähler:** Wählen Sie den Zähler aus, für den eine Schwelle eingestellt werden soll, z. B.: „Stromverbrauch“.
2. **Gebühren:** Gebühren pro Stunde einstellen.
3. **Tageszeiten:** Geben Sie für jede Tageszeit eine Start- und Endzeit ein und weisen Sie den verschiedenen Tageszeiten für den Wochentag die entsprechenden Tarife zu.

ACHTUNG: Die Tagesprogrammierung der Tarife muss sich strikt auf den gesamten 24-Stunden-Zeitraum beziehen; lässt der Benutzer bestimmte Zeiträume aus, werden diese automatisch vom System eingestellt.

Setup / Verbrauch / **Einstellungen**



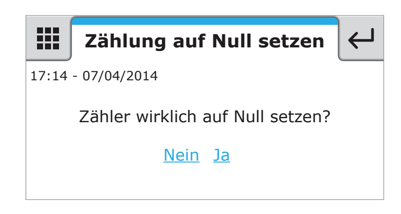
In diesem Menü werden die Einstellungen der Impulszähler für die Messung des Wasser- und Gasverbrauchs usw. visualisiert)

Zähler: Wählen Sie den Zähler, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten.

Maßeinheit: Maßeinheit für den betreffenden Zähler eingeben.

Skalenfaktor: Geben Sie einen Multiplikationsfaktor ein, wenn Sie zwischen verschiedenen Maßeinheiten umrechnen möchten (z. B. für die Umrechnung von Litern in britische Gallonen 4,54609).

Setup / Verbrauch / **Auf Null setzen**



In diesem Menü können sämtliche Zähler zurückgesetzt werden.

- Drücken Sie auf **„Ja“**, wenn Sie alle Zähler auf Null setzen möchten.

Setup / **Teilnehmercode**



In diesem Menü können Sie den Teilnehmercode ändern:

√ **Der Code kann aus Groß- und Kleinbuchstaben (A-a-Z-z) und/oder Zahlen von 0 bis 9 bestehen.**
√ **Das Passwort ist „case sensitive“ (unterscheidet also zwischen zwischen Groß-/Kleinschreibung).**
√ **Mindestlänge 4 Zeichen – Höchstlänge 10 Zeichen.**

Login Hausaut.: In diesem Aufklappmenü können Sie das „Login der Hausautomation“ folgendermaßen einstellen:

Zentralen der Serie S	Zentralen VEDO
kein Benutzercode (Voreinstellung): Für den passwortfreien Zugriff auf alle „Benutzerbereiche“ (außer Setup und Alarme). Es ist jedoch in jedem Fall notwendig, ein Benutzerpasswort festzulegen, um auf die Bereiche Setup und Alarme zuzugreifen.	**kein Benutzercode (Voreinstellung):** Für den passwortfreien Zugriff auf alle „Benutzerbereiche“ (außer Setup und Alarme). Es ist jedoch in jedem Fall notwendig, den (vom Safe Manager* konfigurierten) „Benutzercode Zentrale Vedo“ zu kennen, um auf den Bereich „Alarme“ zuzugreifen und ein Passwort für den Zugriff auf das Menü Setup festzulegen.
Benutzercode Serial Bridge: Gestattet den Zugriff auf alle „Benutzerbereiche“.	**Benutzercode Serial Bridge:** Gestattet den Zugriff auf alle „Benutzerbereiche“ (außer Alarme). Es ist jedoch in jedem Fall notwendig, den (vom Safe Manager* konfigurierten) „Benutzercode Zentrale Vedo“ zu kennen, um auf den Bereich „Alarme“ zuzugreifen.
	Benutzercode Zentrale Vedo: Bei dieser Einstellung erfolgt der Zugriff auf alle „Benutzerbereiche“ unter Verwendung des (vom Safe Manager* konfigurierten) Benutzercodes VEDO

* Die Voreinstellung lautet 111111

▶ Um einen neuen Benutzercode einzugeben, tippen Sie ein neues Passwort ein und drücken Sie „Speichern“.

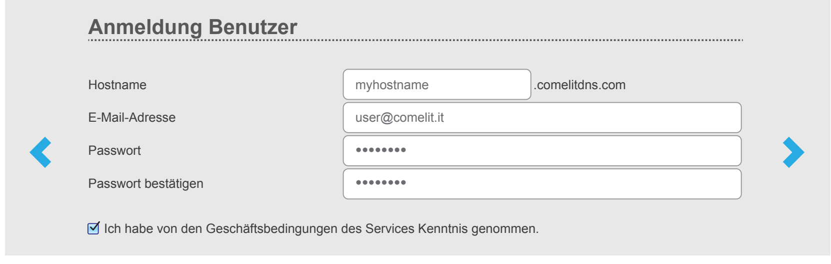
Setup / **dynamisches DNS**



In diesem Menü ist es möglich, einen Domain-Namen (für die DFÜ-Verbindung) mit der öffentlichen IP-Adresse der Serial Bridge Art. 20003101 zu verknüpfen.

1. **DDNS-Service freigeben:** Klicken Sie diesen Eintrag an, um den DNS-Service freizuschalten.
2. **DNS-Service:** Wählen Sie z. B. **Comelit DNS** um den Service von Comelit kostenfrei zu nutzen.
3. Drücken Sie auf „Registrierung Comelit DNS“. Sie werden automatisch zur Website **www.comelitdns.com** weitergeleitet. Füllen Sie hier das Webformular für die Benutzeranmeldung aus (vergessen Sie nicht, sich die Daten Ihrer Registrierung zu notieren).

⚠ **Für diesen Vorgang ist eine Internet-Verbindung notwendig.**



4. Drücken Sie auf  um das Produkt zu registrieren. Sie erhalten anschließend eine E-Mail-Nachricht zur Bestätigung Ihrer Registrierung. Dazu verwendet das System die E-Mail-Adresse, die Sie bei der „Registrierung“ angegeben haben.
5. Kehren Sie zur WEB-Seite der Serial Bridge zurück. Geben Sie hier in den Feldern „Username, Password und Host“ die E-Mail-Adresse, das Passwort und den Hostname ein, die Sie bei der Registrierung verwendet haben.

1. Ausgabe 05/2014 Art.Nr. 2G40001104